

Nutzen der Studie

Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dazu beitragen:

- Präventionsangebote zu verbessern,
- spezifische Präventionsbedarfe älterer Menschen besser einschätzen zu können,
- ältere Menschen dabei zu unterstützen, selbstständig zu bleiben
- und Pflegebedürftigkeit möglichst lange hinauszuzögern.

Langfristiges Ziel ist es, die neue Versorgungsform „Prevention Nursing“ in die Regelversorgung zu überführen.

gefördert durch:



Ihre Ansprechpartner sind:

PD Dr. Andrea Budnick

Projektleitung:

andrea.budnick@charite.de

Daniela Koios, MPH

Projektkoordination:

daniela.koios@charite.de

Sina Klare, M. Sc.

Interventionskoordination:

sina-sophie.klare@charite.de

oder Sie erreichen uns unter:

prevention-nursing@charite.de



**Prävention von
Pflegebedürftigkeit durch
Prevention Nursing**

Laufzeit: 01.11.2025 – 30.04.2029

Worum geht es?

Das Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaften der Charité – Universitätsmedizin Berlin führt derzeit eine Studie zur Prävention von Pflegebedürftigkeit durch.

Ziel der Studie ist es, die Selbstständigkeit im Alltag von Menschen mit beginnenden Einschränkungen möglichst lange zu erhalten und eine Pflegebedürftigkeit hinauszuzögern.

In die Studie werden Personen eingeschlossen, die:

- 65 Jahre oder älter sind,
- leichte kognitive Einschränkungen aufweisen
- und keinen Pflegegrad haben.

Was beinhaltet Prevention Nursing?

Nach einem ausführlichen Assessment werden individuelle Maßnahmen vereinbart, die auf die persönliche Situation der teilnehmenden Person abgestimmt sind. Ziel ist es, die Selbstständigkeit im Alltag möglichst lange zu erhalten. Die Unterstützung kann folgende Bereiche umfassen:

- **Bewegung fördern:** Übungen und Unterstützung, um mobil und aktiv zu bleiben
- **Förderung der kognitiven Leistungsfähigkeit** durch eine digitale Gesundheitsanwendung
- **Soziale Kontakte erhalten:** Unterstützung bei sozialer Teilhabe und Aktivitäten
- **Alltag und gesundheitliche Versorgung verbessern:** Gemeinsame Planung und Organisation von Hilfen
- **Ernährungssituation optimieren:** Tipps für eine gesunde Ernährung
- **An- und Zugehörige** beraten und einbeziehen

Ablauf der Studie

Für Studienteilnehmende läuft diese in mehreren Schritten ab:

Zu Beginn führen wir ein Gespräch mit dem/der Teilnehmenden, um die Ausgangssituation zu erfassen.

Anschließend findet eine zufällige Einteilung in eine von zwei Gruppen statt:

- **Interventionsgruppe:** Über 15 Monate erhält die teilnehmende Person in regelmäßigen Besuchen eine individuelle Unterstützung („Prevention Nursing“)
- **Kontrollgruppe:** Es findet die übliche Versorgung statt

Während der Studiendauer von 15 Monaten finden in beiden Gruppen drei Befragungen in der Häuslichkeit statt.